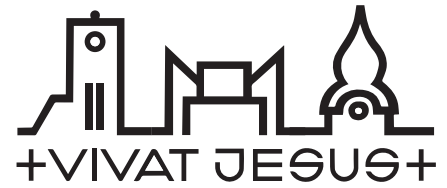


Miteinander

Pfarrblatt 04/2013

Neues aus den
Sales-Pfarrren XIX
Krim Glanzing Kaasgraben



Weihnacht ist überall

INHALT

Ein Baum wächst durch die Kirche – Partnergemeinde in Indien	Seite 2
Caritas – Kinder und Jugendliche zeigen Engagement	Seite 3
Die „Nächstenliebe“ in den Pfarren – für unsere Mitmenschen hier und dort	Seite 4/5
Auch eine Kirchenstiege braucht Unterstützung	Seite 7
40 Jahre ANIMA	Seite 9
JONA-Messe – ein neues Gottesdienstangebot	Seite 10
Pfarr- & Standesdaten	Seite 11
Termine & besondere Veranstaltungen	Seite 12



Foto: Medien-DB der EDW

In dieser Ausgabe des „Miteinander“ widmen wir uns speziell dem Thema „Caritas“ und der Unterstützung Hilfsbedürftiger – weltweit und auch in unserer nahen Umgebung. Sowohl die Partnergemeinde in Indien als auch die vielen Projekte der Sales-Pfarrren XIX werden vorgestellt. Besonders die Zeit des Advents ist dazu angetan auch an andere zu denken.

Bitte besuchen Sie auch die zahlreichen festlichen Veranstaltungen der Sales-Pfarrren XIX, die wir in diesem Heft ankündigen.

Allen unseren Lesern wünschen wir „Gesegnete und fröhliche Weihnachten sowie Gottes Segen auch im kommenden Jahr“!

Ein Baum wächst durch die Kirche – unsere Partnergemeinde in Indien



Am 4. Jänner 2009 hat der Bischof von Guntur, Dr. Gali Bali, die Pfarre Nidumukkala offiziell errichtet und den indischen Sales-Oblaten übergeben.

19 Jahre nach unserer Gründung in Indien arbeiten unsere ersten Patres in unserer eigenen Pfarre.

Die Pfarre besteht aus sieben Teilgemeinden mit ca. 180 Familien.

Der Glaube der etwa 900 Katholiken ist angesichts der unzähligen unfreundlichen Situationen innerhalb und außerhalb der Kirche bemerkenswert. Gleichheit, menschliche Würde und Respekt voreinander sind Ziele, von denen man noch sehr weit entfernt ist. Der Wunsch, ein Leben zu führen, das ein wenig Freude ausstrahlt, wird durch viele Hürden und Herausforderungen erschwert (Kastenwesen, keine gerechte Entlohnung, keine Schulbildung, Überschwemmungen etc.).

Der Wunsch, ein Leben zu führen, das ein wenig Freude ausstrahlt, wird durch viele Hürden und Herausforderungen erschwert (Kastenwesen, keine gerechte Entlohnung, keine Schulbildung, Überschwemmungen etc.).

Geistliche Aktivitäten in der Pfarre:

Täglich Frühmesse um 6:30 Uhr.
Jeden Montag, Dienstag, Mittwoch und Samstag Rosenkranz um 19.30 Uhr.
Jeden Donnerstag Abendmesse um 19.30 Uhr.
Jeden Freitag Eucharistische Anbetung um 19.30 Uhr.
Legio Mariens wurde errichtet.
Mit katholischer Jugendarbeit – „Brisson Jugend“ – wurde begonnen.



Finanzielle Situation der Bevölkerung

Die meisten Menschen sind ökonomisch, bildungsspezifisch und auch sozial auf der untersten Ebene. Ungefähr 90 % der Bevölkerung sind Tagelöhner. Aufgrund der schlechten finanziellen Lage der Familien gehen die Kinder eher arbeiten, als in die Schule. Viele migrieren in andere Gebiete, um Arbeit zu finden. Die Bevölkerung Nidumukkalas ist arm. Auf unserem Pfarrgebiet gibt es keine Industrie. Die meisten Grundstücke sind im Besitz der höheren Kasten und die niederen Kastenglieder sind landwirtschaftliche Arbeiter.

Ein paar Leute besitzen kleine Grundstücke mit 0,5 bis zu 1 Ar. Die Menschen haben nur während 6 Monaten Arbeit. Sie haben kaum etwas zum Leben, borgen sich von den Grundbesitzern Geld, können es nicht zurückzahlen



und werden so zu lebenslang gebundenen Arbeitern über Generationen hinweg.

Bedarf einer Kirche

Das Gebäude der Kirche verfällt zusehends. Vor allem der hintere Teil beginnt einzufallen. Wenn es regnet, dringt der Regen in die Kirche ein und stört die geistlichen und pastoralen Aktivitäten. Die Gemeindemitglieder sind sehr motiviert und wollen mit dem wenigen Einkommen das Ihre zum Bau einer neuen Kirche beitragen. Unter dem Motto „Gemeinsam eine bessere Welt bauen“ wollen sie dieses Projekt verwirklichen.



Der Pfarrgemeinderat unserer drei Pfarren (Glanzing, Kaasgraben und Krim) hat beschlossen, unserer ersten indischen Pfarre diesen Kirchenbau als Partnergemeinde mit zu finanzieren.

Wenn Sie diese junge indische Pfarre unterstützen wollen, bitte ich Sie bei der Überweisung „Partnerschaft“ anzugeben.

IBAN: AT402011100035178434;

BIC: GIBAATWWXXX

Danke für Ihre Mithilfe!

Ihr
Pfarrer P. Georg

Caritas – Kinder und Jugendliche zeigen Engagement



Wie oft lesen und sehen wir Bilder von Menschen, die in ärmlichen Verhältnissen leben? Aber auch wenn wir nur das Wort Armut hören,

entstehen vor unserem inneren Auge sofort Bilder von Kindern in Afrika, Syrien, Brasilien,... Oft wird dabei vergessen, dass es auch viele Familien bei uns in Österreich – vielleicht sogar in unserer Straße oder unserem Haus – gibt, die unter Armut leiden. Rund eine Million Menschen in Österreich, das sind 13% der Bevölkerung, davon ca. 19% allein in Wien, sind betroffen (*Quelle: Statistik Austria, EU-SILC 2011*). Es muss nicht immer sichtbar sein, wenn Familien um jeden Euro kämpfen. Gerade in der Winterzeit, wenn Heizkosten die monatlichen Fixkosten in die Höhe treiben, wird es immer wieder für viele Menschen finanziell knapp.

Wer freut sich nicht, wenn einem beim Öffnen der Wohnungstür der Duft von warmem Essen, vielleicht sogar der Lieblingsspeise, entgegenströmt? Meist sehen wir das ja als selbstverständlich an und können uns nicht vorstellen, dass viele Eltern ihren Kindern nicht täglich eine warme Mahlzeit bieten können – ebenso wie sie mit der Bezahlung von Miete, Kleidung, Schulsachen und Reparaturen im Haushalt kämpfen.

Im Herbst 2012 gab es in der Pfarre Krim einen Workshop für Kinder zum Thema „Armut in Österreich“, um diesbezüglich mehr Bewusstsein zu schaffen. Dieser Nachmittag war zugleich der Startschuss für die Sammelaktion „Aktion Kilo“, bei der Kinder/Jugendliche über einen Zeitraum von zwei Wochen Lebensmittel für Menschen sammelten, denen es am Notwendigsten – nämlich an Essen – mangelt.

Egal, ob Ministranten-, Firm-, Jugend-, Jung-schar- oder Pfadfindergruppen, sie alle schwärmten zu den nächstgelegenen Lebensmittelgeschäften aus, um die Einkaufenden zu bitten, haltbare Lebensmittel für die „Aktion Kilo“ zu spenden. Von Reis, Nudeln und Konserven über Salz, Zucker und Mehl bis hin zu Sugo und Öl – jede noch so kleine Gabe war gefragt und willkommen. Die Lebensmittel wurden an die Caritas-Organisation Le+O (Lebensmittel und Orientierung) übergeben, die diese an bedürftige Menschen für einen

symbolischen Beitrag verteilten. Le+O kombiniert die Ausgabe von Lebensmitteln für einen Wochenbedarf mit dem Angebot individueller, kostenloser Beratungs- und Orientierungsgespräche.

Auch diesen Winter wollen wir uns wieder an der „Aktion Kilo“ beteiligen (**von 13.11. bis 13.12.2013**). Wenn auch Sie einen Beitrag dazu leisten wollen, besteht dafür auch die Möglichkeit, dies in der Pfarre Krim am 01.12.2013 nach der 9:30 Uhr Messe zu tun.

Zusätzlich engagieren sich Kinder und Jugendliche bei karitativen Aktionen wie „72 Stunden ohne Kompromiss“, „Kochen für die Gruft“, „Weihnachten für Alleinstehende“, und freuen sich schon jetzt auf die „Dreikönigsaktion“ und das „Laufwunder“ 2014.

Denn Caritas bedeutet, **nicht** wegzusehen, wenn Hilfe benötigt wird, sondern seinen Beitrag zu leisten, soweit das nur irgendwie möglich ist – das zeigen die Kinder und Jugendlichen unserer Pfarre immer wieder!

Barbara Haider



Fotos: Barbara Haider

Krim:

WOKI	9.30	01.12., 08.12., 15.12., 26.01., 16.02., 02.03.
24.11.	9.30	Jungscharsonntag
08.12.	19.00	Ökumenischer Jugendgottesdienst
15.12.	9.30	Ministrantenmesse
22.12.	9.30	Pfadfindermesse mit Friedenslicht
24.12.	10.30	Kasperltheater
	15.00	Krippenspiel
	15.30	Kids-Mette
30.12. – 06.01.		Sternsingen
06.01.	9.30	Sternsingermesse
26.01.	19.00	Jugendmesse
21.–23.02.		Jugendschiwochenende in Lackenhof
02.03.	19.00	Firmvorstellungsmesse

Glanzing:

KIWOG		01.12., 08.12., 22.12., 12.01., 26.01., 09.02., 23.02. jeweils um 10.00 Uhr
Mäusetreff & G-Kids		11.12., 15.01., 12.02. (Faschingsfest) jeweils 16.00–18.00 Uhr
24.11.	9.30	Ministranten-Aufnahme und -Dankesfeier
15.12.	9.30	Familienmesse
24.12.	16.00	Kinderweihnacht
04.–06.01.		Sternsingen
05.03.	17.00	Kinderaschenkreuz

Die „Nächstenliebe“ in den Pfarren – für unsere Mitmenschen hier und dort

Wer selbstlos handelt, ohne der Erwartung etwas zurückzubekommen, der mit Respekt und Würde dem Nächsten begegnet, der lebt die Nächstenliebe. In unseren Pfarren gibt es eine Vielzahl an Aktivitäten, wo geholfen wird. Hier einige Beispiele:

Im Jahr 1968 ging Clara Erlbacher von den Halleiner Schwestern Franziskannerinnen nach Bolivien. Dort gründete sie in Santa Cruz de la Sierra ein Heim für psychisch schwer geschädigte, verprügelte, sexuell missbrauchte Kinder. „Wir haben zurzeit 25 Kinder, alle Heime sind voll und niemand will vergewaltigte Mädchen“, schreibt Schwester Clara. In ihrem



Heim können die Jugendlichen wohnen und sie motiviert ihre Schützlinge sich für einen Beruf zu entscheiden. Schwester Clara schreibt: „Nun, ohne Hilfe aus der Heimat müssten wir das Heim zusperren. Wir waren vor kurzem praktisch ohne Geld und das nahm mir den Schlaf weg.“ In Kaas-

graben unterstützt die gebürtige Bolivianerin Frau Bea Bauer das Projekt. Sie ist jedes Jahr einmal in ihrer Heimat und besucht Schwester Clara. „Ich habe enormen Respekt vor ihr. Es ist schon sehr mutig, was sie da ganz alleine auf die Füße gestellt hat. Hoffentlich gibt es weiterhin spendenfreudige Menschen, die ein großes Herz für diese Waisenkinder haben“, so Frau Bauer. – Spenden überweisen auf:

Österreichische Bolivianische Gesellschaft
Konto: AT142011100005150418
BIC: GIBAATWWXXX



Seit über 15 Jahren besuchen fünf Damen aus Glanzing alle zwei Wochen das Caritas-Haus Franz Borgia in Neustift am Walde um dort für pflegebedürftige Senioren eine Stunde lang zu singen. Obwohl die Menschen dort gut betreut werden, bekommen viele nur selten Besuch. Umso mehr freuen sie sich, wenn Menschen kommen und sich um sie sorgen. „Unser Singen bewegt und berührt die älteren Herrschaften sehr, zumal sie die bekannten Volks- und Kinderlieder selber in ihrer Jugendzeit

gesungen haben. Da werden schöne alte Erinnerungen geweckt“, schildert Gerti Kugler. „Daneben besuchen wir auch viele Senioren, tratschen mit ihnen, gehen mit ihnen spazieren oder lesen ihnen etwas vor. Ich habe lange meine eigene Mutter gepflegt, jetzt kümmerge ich mich um die inzwischen sehr lieb gewordenen Senioren im Caritasheim“, so Frau Kugler.

„Als mein Mann und ich im Jahr 2001 in Tansania die Not und die vielen Waisenkinder sahen, war uns klar, wir müssen Spendengelder bei uns zu Hause *In der Krim* auftreiben“, erzählt Traude Gmeiner. Anfangs konnten im Benediktinerkloster Hanga Tische und Sesseln für zwei Klassenzimmer der Berufsschule finanziert werden. Seit 2002 fährt das Ehepaar Fritz und Traude Gmeiner regelmäßig zum Benediktinerinnenkloster Chipole um zu helfen. Die Schwestern führen ein Waisenhaus, es gibt dort einen Kindergarten, zwei Schulen und eine Krankenstation. Das Kloster ist gut organisiert, es hat eigene landwirtschaftlich bewirtschaftete Felder, einen Fischteich und es gibt Strom. Allerdings müssen die Schüler



Hefte, Bleistifte, Schulbekleidung und Schuhe selber bezahlen. Und dafür fehlt insbesondere bei den Waisenkindern das Geld. „In Chipole haben wir derzeit für 110 Waisenkinder Patenschaften, die Unterstützung beträgt lediglich € 35,00 im Jahr“, erzählt Frau Gmeiner. Für 30 Schülerinnen der Oberstufe gibt es auch Patenschaften, hier braucht eine Schülerin für Schul- und Internatskosten € 300,00 im Jahr. „Bei meinem letzten Besuch vor einigen Wochen haben mich die Klosterschwestern gebeten weitere Patenschaften insbesondere für die älteren Schülerinnen aufzutreiben. Denn die Matura gibt den Kindern die Chance für eine bessere Zukunft“, so Frau Gmeiner. Kontakt: Traude Gmeiner, i.f.gmeiner@gmx.at; Tel: 01/3289294

„Um hilfsbedürftige obdachlose Menschen hauptsächlich in Wien zu unterstützen, basteln wir Osterkerzen, verkaufen zum Erntedankfest Weißwürstl mit Brezn und organisieren das Fastensuppen-Essen“, so Helga Schertler.



Einmal im Monat findet im Pfarrsaal von *Kaasgraben* eine Nachmittagsmesse für schwerbehinderte oder an multiple Sklerose erkrankte Menschen statt. Freiwillige Helfer vom Malteser-Hilfswerk betreuen die etwa 40 meist im Rollstuhl sitzenden Erkrankten. „Nach der Messe gibt es immer ein gemütliches Zusammensein, wobei meine kleine Mitzi sehr beliebt ist. Im Advent schenken wir den Behinderten Adventkränze und ein Sackerl Kekse, worüber sich alle sehr freuen“, erzählt Frau Schertler.

„Als ich 1989 schreckliche Bilder von der desolaten Situation in Rumänien sah, empfand ich das als eine Herausforderung den verarmten und mittellosen Menschen zu helfen“, erzählt Frau Clara Wilflinger. „Unsere Partnerschaft läuft zwischen der Pfarre *Glanzing* und der orthodoxen Pfarre in *Aricesti-Rahtivani*.“ Anfangs gab es Sprachschwierigkeiten und auch Misstrauen, doch dann gelang es vor Ort Menschen zu finden, die bei dem Sozialprojekt mitarbeiten. 1993 konnte die Kirche renoviert werden und inzwischen wurden fünf Frauen aus dem Ort zu mobilen „Heimhelferinnen“ ausgebildet. Sie und eine Krankenschwester betreuen alte und kranke Menschen, bringen Essen und machen die Wäsche. Mit dem Geld aus unseren Pfarren bekommen 25 Leute wöchentlich Brot, ebenso viele einmal im Monat ein Lebensmittelpaket mit Zucker, Mehl, Öl und Nudeln. Weiters werden die Gehälter der rumänischen Mitarbeiterinnen bezahlt und wichtige Medikamente angeschafft. „Wir helfen dort, wo es dringend notwendig ist“, sagt Frau Wilflinger. Es gibt so viel Not: Familien ohne Dach über der Küche, ohne Schlaf-

Sammlung und bringen dann persönlich das Geld nach *Aricesti*“, so Frau Wilflinger.

„Es gibt unglaublich viele Menschen *In der Krim*, die sich in Sachen Caritas engagieren“, freut sich Frau Ilse Segalla. Die einen spenden Geld, die anderen arbeiten in vielfältigster Weise mit, indem sie den Flohmarkt unterstützen, Weihnachtspakete für Obdachlose packen oder sich um Alleinstehende kümmern. Für rasche Nachbarschaftshilfe gibt es das „Netzwerk Für-einander – Miteinander“. „Hier können wir hilfesuchende Menschen aus unserer Pfarre helfen: etwa beim Einkaufen, beim Spaziergehen, beim Messbesuch, bei kleinen Reparaturen im Haushalt oder bei Schulproblemen“, so Frau Segalla. Sollten Sie selber Hilfe benötigen oder sollten Sie jemanden kennen, der Hilfe benötigt, rufen Sie bei der Pfarre Krim Tel: 3684578 an oder schreiben Sie uns: caritas@pfarre-krim.at.



Zu allerletzt gilt unser Dank Frau Doris Otte, sie war jahrzehntelang für die Pfarrcaritas im gesamten Pfarrgebiet zuständig und hat dabei unzähligen Mitmenschen geholfen. Wir wünschen ihr alles Gute für die Pension!



... es gibt noch viele andere Aktionen, wo geholfen wird. In der Adventzeit werden wieder in den drei Sales-Kirchen die Weihnachtspakete für Obdachlose oder für arme Familien eingesammelt. Machen Sie mit oder unterstützen Sie die eine oder andere hier angeführte Aktion mit einer Geldspende. Danke schön!

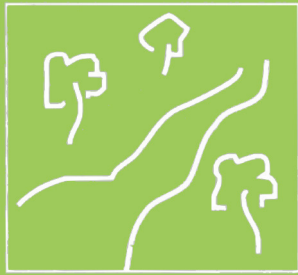
Robert Wolf



möglichkeit, ohne Ofen, ohne Gas oder eine Frau mit Muskellähmung, die einen Rollstuhl brauchte. „Wir machen zweimal im Jahr in den Pfarren *Glanzing* und *Kaasgraben* eine große

DIE KAUFLEUTE DER EINKAUFSTRASSE

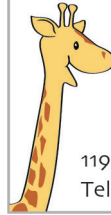
OBKIRCHER



GASSE

STÖGER

PAPIER BILLROTHSTRASSE 85 320 31 37
BUCH OBKIRCHERGASSE 43 320 34 49
OFFICE WEINBERGGASSE 14 320 41 44
1190 WIEN FAX 320 41 60 13



Die Kinderärztin

Dr. Ingeborg Willheim-Winkler

1190 Wien, Sonnbergplatz 7/20 Mobil 0699/1 968 78 27
Tel./ Fax 01/968 78 27 www.diekinderaerztin.at

Parfümerie Christophorus

Internationale Depotkosmetik
Exquisite Geschenke & Wohndekorationen

Sieveringerstr. 13 • Tel: 320 15 09

**SD Schiedauf
Optik**

1190 Wien, Billrothstraße 32
Tel: 368 46 89

Komplettbrille
ab 59,- Euro

KONTAKTLINSEN - BRILLEN

Wolschansky Elektro GmbH



Sämtliche Elektroinstallationen
Service • Reparatur • Störungsdienst
Elektrofachhandel

Tel: 368 35 65 1190 Wien, Krottenbachstr. 56 Fax: 368 77 91

Dr. Felix Haider

Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe

Ordinationszeiten DI: 9.00 - 12.30 MI: 13.30 - 20.00
DO: 13.30 - 19.30 FR: 8.00 - 12.00

Ottakringerstraße 46/25, 1170 Wien, Tel: 406 24 76

Alle Kassen • Tel. Voranmeldung erbeten

**Prof. GRETL PILZ
Psychotherapeutin**

1190 Wien, Sollingerg. 8/6/3
Tel: 0699/196 80 378
E-Mail: pilz.gretl@chello.at
www.psychotherapie.at/pilzgretl

Lebenskrisen - Sinnfragen
Beziehungsthemen
Burnout - Beratung

Teilverrechnung über
Kassen möglich
Voranmeldung erbeten

KRIM-APOTHEKE MD MAG. DOSKAR
Homöopathie, Bachblüten, Chinesische Medizin

1190 Wien, Krottenbachstraße 62; Tel. 368 22 02

Haunschmidt



GAS HEIZUNG **LÜFTUNG SANITÄR**

1190 WIEN, WEINBERGGASSE 41
Tel: 368 26 83, Fax: 368 14 87/20



STEINHAUER

www.ford-steinhauer.car4you.at

KFZ-Reparatur Fachbetrieb 1180 Wien Antonigasse 37

Neuwagen - Gebrauchtwagen - Kredit - Leasing

Tel.: 01 / 405 31 04

Fax.: 01 / 405 31 04 9

ford-steinhauer@aon.at

HÖR-AKUSTIK DÖBLING e.U.

Mag. Mag. Herdis MENHARDT, Hörakustikmeisterin & PädAk
HÖRAKUSTIKERIN DES JAHRES 2012 (AT & DE)

Sonnbergplatz 9 • 1190 Wien (neben Ströck's Schanigarten)
T 320 09 81 • info@hoer-akustik.com • Mo-Fr 9-13, 14-17 & nV

... in der Obkircher Einkaufstrasse ...

**HÖR
-
AKUSTIK**

Mit Freude Hören!

Hörgeräte & Zubehör | Lärmschutz | Schwimmschutz | Musikhörer

Wiener Küche - Mittagmenü und Spezialitäten

Gasthaus „BAJONES“

1190 Wien, Billrothstr. 79 / Ecke Leidesdofg. Tel. 320 56 12
Samstag ab 14 Uhr und Sonntag Ruhetag

Gasgeräte Werks-Service

Löblich
Heiztechnik

602 6151

Maler

Anstreicher
Bodenleger

J. Schmidt Malermeister GmbH
garantiert gut renoviert

1190 Wien, Saarplatz 18
Telefon: 369 13 10-25

Mo - Fr.: 9 - 16 Uhr oder nach tel.
Vereinbarung (0676/848 15 754)

SCHULLER
STRICK - DESIGN

Erich Schuller
Exquisite Modelle
Maßanfertigungen

Krottenbachstraße 40
Tel: 367 82 18
www.schuller-strick-design.at

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00-18.00
Samstag 9.00-12.00

Glaserei

RIGO - GLAS GmbH

Bau-, Portal-, Reparaturverglasungen, Spiegel, Rahmen

1190 WIEN, WEINBERGGASSE 3 Tel.: 368 22 48

1180 WIEN, TESCHNERGASSE 14 Tel.: 406 01 49

Mission- und?

Gerade in den Sales-Pfarrden dürfen wir auf eine lange Missionstradition zurückblicken. Zum Ende des 18. Jahrhunderts ist das Deutsche Kaiserreich an die Oblaten der Provinz Süddeutschland mit Sitz in Wien mit der Bitte herangetreten, die Missionierung der damaligen Kolonie Deutsch Südwestafrika zu betreiben. Im heutigen Namibia ist die Erinnerung daran noch lebendig.

Doch auch heute tun wir etwas für die Mission. Einzelne Spender der Pfarre Glanzing spenden monatlich für das päpstliche Missionswerk, dessen Ziel es ist Priester für die Dritte Welt auszubilden. Seit Beginn dieser Aktion in den 1970er-Jahren wurde mehr als 40 Priestern das Studium ermöglicht.

Haben wir vielleicht noch Ideen zu diesem Thema? Immer wieder bemerke ich ein unerklärliches Phänomen. Betrachtet man die Gläubigen im sonntäglichen Gottes-

dienst, ruhig und in sich gekehrt, durchdrungen von echter Hingabe und sieht die gleichen Menschen während der Woche in der Arbeitswelt oder auch nur bei den täglichen Verrichtungen, dann denkt man eher an Hyänen und reißende Wölfe als an gute Christen.

Vielleicht sollten wir mit der Mission bei uns selbst beginnen, nicht beim Nachbarn. Nicht nur Papst Franziskus sagt: „Gott ist die Liebe“, das sollte auch uns zu denken geben.

Peter Hemmelmayr



Foto: Peter Hemmelmayr

Die Kaasgraben-Kirche braucht Ihre Hilfe!



Pfarre Kaasgraben mittels Spenden aufitreiben.

Die Kaasgraben-Kirche, eine bedeutende Wallfahrts-, Hochzeits- und Taufkirche in Wien hat ein großes Problem: Die beiden Stiegenaufgänge mit den Balustraden und die Seitenmauer zum Gehsteig zeigen deutliche Schäden auf, die durch Eindringen von Regenwasser entstanden sind. Die gesamten Sanierungskosten werden auf €250.000 geschätzt. Da bereits Handlungsbedarf besteht, werden die Bauarbeiten im Frühjahr 2014 durchgeführt. Ein Drittel der Gesamtkosten trägt die Erzdiözese Wien, ein weiteres der Orden der Franz von Sales-Oblaten und das dritte Drittel (€ 83.333,33) muss die

Da das Sanierungsvorhaben beim Bundesdenkmalamt eingereicht und positiv beurteilt wurde, können Spenden steuerlich abgesetzt werden. Am einfachsten ist, wenn Sie den Zahlschein verwenden, der in der Kirche Kaasgraben aufliegt. Oder Sie überweisen Ihre Spende auf das Treuhandkonto des Bundesdenkmalamtes
Empfänger: TH Bundesdenkmalamt

IBAN: AT64 3200 0003 0430 6361, BIC: RNLNAT33

Verwendungszweck (unbedingt angeben): „Spende gem. §4a/§18 EStG vorgeschlagen für: Stiegenaufgang PK Kaasgraben. Die Daten dürfen dem Eigentümer bekanntgegeben werden“.

Ein großes DANKE SCHÖN für Ihre Spende !!!



Foto: Robert Wolf

Das Salesglöckerl



Jetzt beginnt wieder die stressigste Zeit im Jahr! Die Zeit in der wir Glocken am meisten zu tun haben und am meisten läuten müssen: Advent und Weihnachtszeit! Wir Glocken läuten für Euch Menschen und tun das zu Eurer Freude und Entspannung. Aber ich glaube, dass Ihr Menschen Euch die Advents- und Weihnachtszeit auch zur stressigsten im Jahr macht: Weihnachtsgeschenke einkaufen, ja nichts vergessen, Feiertage vorbereiten, alle Erwartungen an das Weihnachtsfest erfüllen usw. Darf ich Euch fragen, ob unser Geläut dann überhaupt noch für etwas gut ist, wenn Ihr damit den gleichen Stress habt wie wir – oder sollten wir zu läuten aufhören und der Stress wäre für Glocken und Menschen geringer? fragt Euch

Euer Sales-Glöckerl

**RECHTSANWALT
MAG. JOHANNES MARCHTRENKER**

1190 WIEN, SONNBERGPLATZ 1/16
VERTRAGSRECHT, EHERECHT UND ALLGEM. ZIVILRECHT
TELEFONISCHE VORANMELDUNG
01-3695013 ERBETEN

Restaurant Eckel

SIEVERINGER STRASSE 46 - A - 1190 WIEN
TEL +43 1 320 32 18 - FAX +43 1 320 66 60

SONNTAG UND MONTAG RUHETAG
GAST@RESTAURANTECKEL.AT WWW.RESTAURANTECKEL.AT

Öffentlicher Notar

DR. STEPHAN PRAYER

Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter
Dolmetscher für die italienische Sprache
Eingetragener Mediator



A-1120 Wien, Niederhofstraße 26/4/5
Tel. -431 813 13 55-0 • office@prayer-rahs.at



Dr. Erwin Plattner

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

2000 Stockerau
Theresia Pampichlerstr. 1

3420 Klbg.Kritzendorf
Hauptstrasse 106

Tel.:02266/62850
Fax:02266/62850/15

Tel.:02243/26337
Fax:02243/26337

Ordinationszeiten:

Montag Mittwoch Donnerstag
9.00-11.00 14.30-18.00 Uhr

Dienstag Freitag
15.00 - 18.00 Uhr



**Dr. Lukas Kellner
Dr. Sophie Kellner-Rechberger**

Fachärzte für Augenheilkunde
& Optometrie

Garnisongasse 7/13, 1090 Wien
Tel. 01-402 22 22

Dr. Peter Bosak

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie
Oberarzt am Landeskrankenhaus Tulln, Wahlarzt

Hausbesuche auch in Wien möglich

Kirchenweg 9, 3423 St. Andrä Wördern, ☎ 0664/102 13 03

Robert's Alt Sievering
Restaurant

1190 Wien Sieveringerstraße 63

Pächter: Robert Weigl

+43/1/3205888

e-mail: robert@alt-sievering.at - http://roberts.alt-sievering.at

Öffnungszeiten: Mo-So 10 -23 Uhr
von 11-22 Uhr durchgehend warme Küche
räumlich getrennter Nichtraucher-Wintergarten
Extra-Saal für Feste bis 60 Personen

kein Ruhetag

GRÜNBECK
einrichtungen
1050 Wien, Margaretenstraße 93
www.gruenbeck.co.at



ELEKTRO-VIDEO-HIFI-SAT-HAUSHALTSTECHNIK



FLEISCHMANN

Ges.m.b.H.

redzac-fleischmann@chello.at

Sieveringerstr.24

1190 Wien

www.flei.eu

Tel.: 320 34 15

Fax 320 84 22

marschall
Rechtsanwälte
puck

T +43/1/512 46 66
F +43/1/512 46 66-20

1010 Wien
Dorotheergasse 7

office@marschall-puck.at
www.marschall-puck.at

Kompetente anwaltliche
Beratung und Betreuung
sowie Vertretung Ihrer
Interessen vor Behörden
und Gerichten.



**OPOCENSKY
FLORISTIK**

Grinzinger Allee 25
1190 Wien

+ 43 (0) 1 320 79 76

www.blumen-opocensky.at

Montag - Freitag: 08 - 18 Uhr
Samstag: 08 - 17 Uhr
Sonn- & Feiertag: 09 - 16 Uhr



FERDINAND
SCHMID
DACHDECKERMEISTER

1190 WIEN, SOLLINGERG. 29/4
TEL: 320 31 82 FAX: 320 31 82
MOBIL: 0664/421 00 36
E-MAIL: fesch-dach@chello.at



Dr. Katrin Köllensperger
Dr.med.dent. Zahnärztin

Prof. DDr. Clemens Klug
Assoc.Prof.Priv.-Doz. Dr.med.univ. Dr.med.dent.
Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie,
Zahnarzt, suppl. Leiter der Univ.-Klinik für
MKG-Chirurgie, AKH Wien

Billrothstraße 20/15, 1190 Wien
T 01 369 98 24, www.ordination-klug.at

Goldinlay
Brücken
MKG-Chirurgie
Klug
Ordination
Köllensperger
Zahnärztin

Implantat
Veneers orthognathe Chirurgie
Keramikkrone
Wurzelspitzenresektion
Weisheitszahnentfernung

✓ sicher
✓ beherrscht
✓ nah

Raiffeisen in Wien
Meine BeraterBank



Wenn's um beste Beratung geht,

ist nur eine Bank meine Bank!

Heiligenstädter Straße 81-87, 1190 Wien
Saarplatz 11-13, 1190 Wien
Sonnbergplatz 1, 1190 Wien



40 Jahre ANIMA in der Erzdiözese Wien

ANIMA – früher Mütterseminar – ist eine Bildungsinitiative der Erwachsenenbildung der Erzdiözese Wien. Sie besteht seit 1973 und kann auf bewährte Strukturen bauen: In ca. 110 Pfarren in Wien und Niederösterreich werden pro Jahr rund 110 Seminare angeboten, die von rund 1.700 TeilnehmerInnen besucht werden.



Für viele Frauen ist die Teilnahme an einem Seminar eine Ermutigung, bewirkt Veränderungen oder ist einfach eine Stärkung des eigenen Weges. Das Gleichgewicht von Geben und Nehmen unter Teilneh-

merinnen und Referentinnen ist unsere Stärke: alle gehen beschenkt nach Hause.

ANIMA ist offen für Frauen jeden Alters und in allen Lebenssituationen.

ANIMA wird auch in den Pfarren Krim und Kaasgraben von den Damen mit viel Engagement und Einsatz (Fr. Herta

Glatzl, Fr. Gerti Obrecht, Fr. Elisabeth Griller, Fr. Christa Herrmann) organisiert.

In der Pfarre Kaasgraben wurde diesmal ein Kurzseminar gebucht, sechs Vormittage jeweils von 9–11 Uhr, wieder im Aufenthaltsraum neben dem großen Pfarrsaal (Eingang unten, zwischen den Stiegen). Das Seminar hat am Donnerstag, dem 10. Oktober 2013 begonnen mit dem Thema Wien –

Tor zur osteuropäischen Kulturgeschichte. Als Referentin begleitet uns Frau Dr. Maria Kramer.

In der Pfarre Krim hat das Seminar am Mittwoch den 2. Oktober begonnen zum Thema Gartenkunst, welches von Fr. Mag. Silvia Rainer begleitet wird.

Anmeldung für diese oder künftige Seminare sind in der Pfarrkanzlei oder per Mail und telefonisch möglich. Über nähere Details erkundigen sie sich bitte auch auf den Veranstaltungshinweisen der Pfarren.



Fotos: Silvia Schinner

Pfarre Krim im Radio Stephansdom

Wenn Sie im Monat Dezember (bis 6. Jänner) auf Radio Stephansdom das Morgen- oder auch Abendgebet hören, so könnte es sein, dass Ihnen die Stimme, die da ein bisschen Besinnung in den Alltag bringt, bekannt vorkommt. Jeden Tag in der Advent- und Weihnachtszeit, jeweils kurz vor 6 und 22 Uhr (am Sonntag 7 und 22 Uhr) wird ein Mitglied aus einer der drei Salespfarren einen Psalm, eine Bitte, einen Segen, ein paar persönliche Gedanken,...

für die Zuhörer lesen. Insgesamt sind es 3 Männer und 3 Frauen, je 2 Personen aus jeder unserer 3 Gemeinden, die unsere Pfarren auf Radio Stephansdom vertreten und mit den persönlich ausgewählten Texten vielleicht auch für Sie ein bisschen Ruhe in den Advent bringen werden. Radio Stephansdom hören sie über Antenne auf FM 107,3 in Wien und Umgebung.



Unser guter alter Pfarrball im neuen Gewande

Der Pfarrball 2014 – Altes genießen, Neues erleben!

Neu: Gastmeisterei in Klosterneuburg, festliches Bankett, SiGMA.Big.Dance.Band, Ballfotoservice, Danceclub mit stündlich wechselnden DJ, Shuttleservice – Altbewährtes darf natürlich auch nicht fehlen: Begrüßungssekt, Damenspende, Tombola und Mitternachtseinlage.

Wir freuen uns auf eine rauschende Ballnacht in den festlichen Räumen der Gastmeisterei im Stift Klosterneuburg. SiGMA.Big.Dance.Band lassen uns den swingenden Flair großer Ballsäle erleben.

Der Gastmeister Herr Nemetz kreiert für uns ein Festessen

mit den feinsten Spezialitäten aus Frankreich, Italien und Österreich und offeriert nach der Mitternachtseinlage eine ungarische Gulaschsuppe. Nach Ende der Ballnacht sorgt ein Shuttleservice für ein sicheres und gemütliches Nachhausekommen.

Ball der Pfarre Krim

Save the Date
25. Jänner 2014

Gastmeisterei im
Stift Klosterneuburg

Einlass ab 19.30 Uhr
Festliche Eröffnung um 20 Uhr
Ende 2 Uhr

Begrüßungssekt | Damenspende |
Tombola | Mitternachtseinlage
**Dance Club | Ballfoto-
service | Shuttleservice |
SiGMA big.dance.band**

Kartenpreise
Erwachsene € 35,-
Jugend / Studentin € 28,-
inklusive **Festbankett**

Kartenverkauf ab Jänner 2014 in der
Pfarrkanzlei und an den Wochenenden
in der Krim



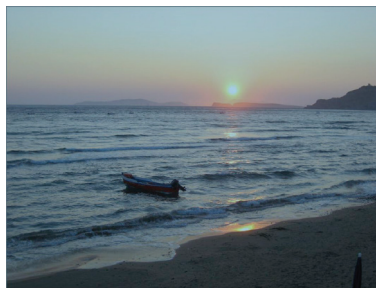
Die JONA-Messe – ein neues Gottesdienst-Angebot für Neugierige, Suchende, Widerständige und Zweifler



„Und das Wort des Herrn erging an Jona: Mach dich auf den Weg...“, so beginnt die Geschichte. Doch der Prophet Jona war einer, der beständig vor Gott davonlief, anstatt seinen Auftrag zu erfüllen. Nur kurz, in höchster Not – im Bauch des großen Fisches – betete Jona zu seinem Gott um Rettung. Kaum erhört, wurde er Gott gegenüber bald wieder trotzig und aufmüpfig. Nachdem seine Gerichtsprophetie nicht in Erfül-

lung ging – denn Ninive bekehrte sich auf seine Strafordnung hin und Gott führte die angedrohte Zerstörung nicht aus – sah Jona seinen Auftrag als von Gott verraten an. Und da er Gott nicht entkommen konnte, lag die letzte Alternative für ihn in der Ablehnung des eigenen Lebens „es ist für mich besser zu sterben als zu leben“ (Jona 4,3.8). Die heidnischen Seeleute und die Bewohner von Ninive aber bekehrten sich, auch wenn es auch am Ende der Geschichte von Letzteren hieß, dass sie „nicht einmal rechts und links unterscheiden können“.

Darum „JONA“ als Name für unsere neuen Wortgottesfeiern für Neugierige und Suchende, genauso wie für Widerständige und Zweifler. Eine Geschichte, in der Gott sich als der Treue und Barmherzige erweist, auch wenn die Menschen, ja selbst der Prophet, in ihre Ängste, Zweifel und schlechten Gewohnheiten zurückfallen. Das unterscheidet eben das Menschliche vom Göttlichen. Gott bleibt den Menschen treu: Dem widerständigen Jona, der vor ihm



davon läuft, den Seeleuten, als sie ihn anrufen (die zuvor fremde Götter angebetet hatten), und auch den Einwohnern der Stadt Ninive, als sie (mitsamt ihrem Vieh) Reue zeigen und umkehren. Und er erweist sich als solidarisch mit den Menschen, auch wenn sie weiterhin schwanken, und nicht zwischen rechts und links unterscheiden können. Die zweideutige Wirklichkeit der Welt wird von Gott gerechtfertigt, auch wenn sie eine zweideutige bleibt!

Die JONA-Messe ist ein Angebot für alle, die sich eine lebensnahe und offene Kirche wünschen, die einen neuen Zugang zu ihrem Glauben suchen und ihre Spiritualität in einer zeitgemäßen Atmosphäre leben wollen. Ein Gottesdienst zum Mitmachen oder einfach nur zum Zuhören, der neben moderner Musik und biblischen Texten auch eine offene Phase mit verschiedenen Stationen in der Kirche vorsieht (Klagemauer, Bibeltisch, Segnung, Gesprächsecke,...), und nachher zum gemeinsamen Ausklang bei Brot und Wein einlädt. Und das (fast) immer am letzten Sonntag Abend im Monat in der Krim, ab Jänner im Wechsel mit der evangelischen Weinbergkirche. Also Mach dich auf den Weg!

Die nächsten Themen und Termine sind:

„Wer ist Jona“ am 24. November 2013

„Ein Kind“ am 22. Dezember 2013

In der Krim, immer um 19.00 Uhr.

Mehr dazu unter www.facebook.com/Jonamesse19

Michaela Richter

Eine neue Pastoralassistentin stellt sich vor ... Any Ciocani

Seit Sommer dieses Jahres haben die Sales-Pfarrten XIX eine neue Pastoralassistentin.

Wir wollen sie herzlich willkommen heißen, freuen uns auf eine gute, erfolgreiche und gesegnete Zusammenarbeit. Hier stellt sie sich selbst vor:

Mein Name ist Any Ciocani, ich komme ursprünglich aus Rumänien aus einer slawische Gemeinde geprägt von Glaube und Traditionen. Seit 2007 wohne und lebe ich in Wien, ich habe hier geheiratet und ich habe eine Tochter. Da ich in Rumänien ein Theologie und Sozialarbeit Studium abgeschlossen habe, war es mir schon wichtig in diesem Bereich tätig zu sein. Nach einer gewissen Zeit ehrenamt-

licher Arbeit in meiner Wohnpfarre habe ich den Sprung in die hauptamtliche Tätigkeit gewagt und ich befinde mich in Ausbildung zur Pastoralassistentin. Derzeit nimmt meine Ausbildung einen erheblichen Anteil meiner Zeit in Anspruch. Meine Arbeitsbereiche sind Kinder und Jugend.

Eins meiner Lieblings Bibelsprüche ist Jes 42,3 „Das geknickte Rohr zerbricht er nicht, und den glimmenden Docht löscht er nicht aus.“ Ich freue mich sehr darauf, mich hier einzubringen und viele Menschen kennenzulernen.

Any Ciocani



Fotos: Gerhart Ernstbrunner

Bitte beachten Sie die geänderten Gottesdienstzeiten in den Sales-Pfarrn XIX!

Pfarre Glanzing / Maria Verkündigung 1190 Wien, Krottenbachstraße 120

Tel.: 440 14 06 Fax: 440 14 06-4
www.pfarre-glanzing.at pfarre.glanzing@inode.at

voraussichtliche Kanzleistunden ab Dezember
Do 14.00 – 18.00 Uhr

Gottesdienste

Mo – Do 08.00 Uhr Hl. Messe
Fr 18.30 Uhr Abendgebet
Sa 17.00 / 18.00 Uhr Hl. Messe
So / Fei 10.00 Uhr Hl. Messe

Pfarre Krim / St. Judas Thaddäus 1190 Wien, Weinberggasse 37

Tel.: 368 45 87-0 Fax: 368 45 87-37
www.pfarre-krim.at office@pfarre-krim.at

voraussichtliche Kanzleistunden ab Dezember
Mo – Fr 09.00 – 11.00 Uhr
Mo – Fr 15.00 – 18.00 Uhr

Gottesdienste

Mo – Fr 19.00 Uhr Hl. Messe
Fr 18.30 Uhr Totengebet (monatl.)
Sa 19.00 Uhr Hl. Messe
So / Fei 09.30 Familienmesse, 19.00 Hl. Messe
(fallweise Mensamesse, Jugendmesse, JONA-Messe)

Todesfälle, Taufen, Hochzeiten



Wir trauern um

In Glanzing:

Erwin Fiala, Barbara Urban, Prof. Dr. Agnes Hitschmann, Enna Kober, Dr. Johannes Sedlarz, Dr. Margareta Schuster, Leo Vogl, Gertrude Eberl, Josef Leber

In Kaasgraben:

Herta Hungsberger, Karl Strasser, Peter Bonzely, Ing. Herbert Venz

In der Krim:

Erika Bellak, Franz Fehringer, Erna Frühschütz, Rosa Kettl, Josef Kirchmayer, Adelheid Kühn, Adolf Posautz, Werner Reif, Roman Reiterer, Theodor Winklbauer, Gerhard Winter, Wilhelm Zeilinger, Kurt Zelenka, Irmgard Kratzwald, Ilse Jischa, Berta Klabinos, Johanna Kimberger, Gertrude Beran, Brigitte Weisz, OStR. Prof. Mag. Margarethe Krepelka, Dr. Olga Lorber, Maria Montanaro, Edith Kaldy, Maria Hauser, Maria Dolezal, Theresia Rath, Winfriede Faus, Georg Brank-Swoboda, Irmgard Obereder, Elisabeth Hirsch, Stefanie Fuhrmann, Maria Urbanski, Helmuth Partinger, Silvia Hochwarter, Mag. Dr. Rudolf Patek, Josefa Schweizer, Maria Rudolfine Hilweg, Wilhelmine Lang, Anna Valenta, Ernestine Rozporka, Moritz Schöbel, Alexandrine Plawisch, Maria Prochazka, Christine Bilas, Dr. Herbert Hintenaus, Ernst Schopp, Dkfm. Robert Staibl, Dr. Herta Zedtwitz-Liebenstein, Maria Mikat

Das Sakrament der Taufe empfangen:

In Glanzing:

Elina Miriam Binder, Mark Zemann, Tiam Graf

In Kaasgraben:

Julianna Zirl, Josephina Zirl, Daniel Kerschner, Anatol Brehm, Dominik Missbauer, Melina Mueller, Stefan Hoskovec, Lena Kainz

In der Krim:

Frederike Luise, Marlene Barbara und Benedikt Erik Bogner, Paula Beer, Maja Miriam Weirich, Leopold Oskar Roland Langer, Leander Heinrich Richard Földy, Mia Emma Schwarz, Aurelia Sophie Tengg, Moritz Michael Rupert Kleibel, Felix Edwin Larndorfer, Ella Josefine Bankosegger, Sebastian Witzer, Paul Bruno Dorau, Dominik Matzek, Elena Emma Fouki



Pfarre Kaasgraben / Maria Schmerzen 1190 Wien, Ettingshausengasse 1

Tel.: 320 12 29
www.kaasgraben.at kaasgraben@aon.at

voraussichtliche Kanzleistunden ab Dezember
Di 09.00 – 12.00 Uhr

Gottesdienste

Mo – Fr 07.30 Uhr Hl. Messe
So / Fei 11.00 Uhr Hl. Messe

Den Bund der Ehe schlossen:

In Glanzing:

Dr. Fabian Alexander Maschke und Mag. Julia Schmidt

In der Krim:

Bernhard Thomas Repa und DI Katharina Dusini, Stefan Baumhauer und Nicole Artner

Weihnachten in den Sales-Pfarrn XIX

Glanzing

Rorate	ab 05.12.	jeden Donnerstag um 06.30 Uhr
Di, 24.12.	16.00 Uhr	Kinderweihnacht
	23.00 Uhr	Christmette
Mi, 25.12.	09.30 Uhr	Hochfest Geburt des Herrn

Krim

Rorate	ab 03.12.	jeden Dienstag um 06.00 Uhr
Di, 24.12.	10.30 Uhr	Kasperltheater
	15.00 Uhr	Krippenspiel im Krim-Park
	15.30 Uhr	Kindermette
	23.30 Uhr	Turmbblasen
	24.00 Uhr	Christmette
Mi, 25.12.	09.30 Uhr	Hochamt am Christtag

Kaasgraben

Di, 24.12.	22.40 Uhr	weihnachtliche Musik
	23.00 Uhr	Christmette
Mi, 25.12.	11.00 Uhr	Hochamt am Christtag

Termine & Ankündigungen

ab November jeden Mittwoch Abend um 19:00 Uhr in der Pfarre Krim

„Halbzeit mit Gott“ ein meditativer Abendgottesdienst um in der Wochenmitte eine Oase der Ruhe zu finden, Zeit für sich und für Gott zu haben, anschließend Fortsetzung der Gemeinschaft bei Brot & Wein.

Sonntag, 24.11.2013 19.00 Uhr JONA-Messe



Ein innovativer Gottesdienst in der Pfarre Krim für Neugierige, Suchende, Widerständige und Zweifler. Für alle, die ihre individuelle Spiritualität leben wollen, eine offene Kirche und einen neuen Zugang zu ihrem Glauben suchen. Im Anschluss laden wir zu Brot und Wein ein.

Adventmarkt in der Pfarre Krim



Sie finden Adventkränze, Tischschmuck, Kerzen, Handarbeiten, Dekorationen – alles für die weihnachtliche Zeit

Freitag 29.11.2013 17.00 – 20.00 Uhr

Samstag 30.11.2013 15.00 – 20.00 Uhr

Sonntag 01.12.2013 09.00 – 12.00 Uhr



Sonntag, 01.12.2013, 15.00 Uhr Malteser Messe

für und mit Menschen mit besonderen Bedürfnissen in der Pfarre Kaasgraben

Besondere Veranstaltungen im Advent:



Fr, 13. und Sa, 14.12.2013 Adventbesinnung im Pfarrsaal Kaasgraben;

Elemente: Meditation, Impulse, Schweigen, meditativer Tanz; Begleitung: Sr. Huberta Rohrmoser St. Valentin

So, 15.12.2013 15.00 Uhr Kärntner Adventsingen in der Kirche im Kaasgraben; anschließend Schmankerlmarkt und gemütliches Glühmosttrinken – Eintritt: Spende

So, 15.12.2013 16.00 Uhr Adventabend Saitenmusik „Am Ziegelteich“ gestaltet von Fr. Ursula Ryba in der Pfarre Glanzing

So, 15.12.2013 19.00 Uhr adventliche Abendmesse und Adventkonzert gestaltet von Choram Publico in der Pfarre Krim; anschließend Punsch

Fr, 20.12.2013 18.00 Uhr Adventwanderung, Treffpunkt: 18.00 Uhr bei der Pfarre Krim; Ende etwa 19.30 Uhr bei der Pfarre Glanzing mit Abschlussandacht und Punsch

Glaubensgespräche 2013 / 2014



Jeweils am 2. Montag im Monat finden von Oktober 2013 bis Mai 2014 Glaubensgespräche im Pfarrsaal der Pfarre Kaasgraben um 19.00 Uhr statt.

Die Gespräche werden von Diakon Pius Zessner-Spitzenberg geleitet. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte den Anschlägen.

Die Sternsinger sind unterwegs:



In der Pfarre Krim von Mo, 30.12.2013 bis 06.01.2014 (den Routenplan und Informationen dazu finden sie im Schaukasten)

In der Pfarre Glanzing von Fr, 03.01. bis 06.01.2014 (Anmeldung in der Pfarrkanzlei möglich)

Sonntag, 19.01.2014 Franz von Sales Fest



Das schon traditionelle jährliche Fest der Sales-Pfarren Wien XIX findet diesmal in der Pfarre Krim statt

Samstag, 25.01.2014 20.00 Uhr Ball der Pfarre Krim



In der Gastmeisterei im Stift Klosterneuburg findet der diesjährige Pfarrball statt. Ein buntes Programm mit viel Musik und einem Festessen garantiert einen gemütlichen und festlichen Abend. Karten ab Jänner 2014 in der Pfarrkanzlei und am Sonntag.



Foto: Andreas Bohnenstengel

Samstag, 15.02.2014 19.00 Uhr Abendmesse mit Segnung für Ehepaare und Partnerschaften aller Art, anschließend Agape in der Pfarre Krim

Samstag, 01.03.2014 20.00 Uhr Gschnas



der Pfarre Krim veranstaltet von den jungen Erwachsenen. Gäste aus anderen Pfarren sind sehr willkommen!

Das nächste Pfarrblatt erscheint
am 3. März 2014

Für Reaktionen und Anregungen zum Pfarrblatt ist Ihnen die Redaktion dankbar – bitte schreiben Sie an redaktion-pfarrblatt@inode.at
Danke für Ihre Mithilfe!

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber: Pfarren Glanzing, Kaasgraben und Krim, 1190 Wien Krottenbachstraße 120

E-Mail: redaktion-pfarrblatt@inode.at

Herstellung: Druckwerkstatt

Layout: Daniela Klima

P.b.b 1190 Wien
VN 09Z038245M
DVR. 0029874(1071)